

ISP GV wählte Marcello Trabucco

71 Mitgliedsfirmen und total 146 Teilnehmer pünktlich um 10.00 Uhr im Drehrestaurant auf dem Stanserhorn – für die ISP (Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt) und Ihre Mitglieder kein Problem.

Am Freitag, 28. April 2023 fand die 54. ordentliche Generalversammlung der ISP unter atemberaubender Aussicht auf dem Stanserhorn auf 1898 m ü. M. statt. Fröhlich trafen nach und nach in Gruppen aufgeteilt die Teilnehmer aus der ganzen Schweiz in wetterfester Kleidung bei der Cabriobahn-Station in Stans ein. Trotz etwas Wolken, Nebel und vereinzelt Nieselregen war die Stimmung unter den Anwesenden von Beginn an fröhlich, lustig und gewohnt freundschaftlich.

Im offiziellen Teil, nach Kafi und Gipfeli, gab es einige sehr wichtige Traktanden abzuarbeiten. Nebst den Jahresberichten der Geschäftsstelle sowie der Obmänner der Gruppen «Produktion und Handel» und «Verlegung» sowie der Orientierung «Marktsituation für Parkett» des Geschäftsleiters, Mark Teutsch, lag der Schwerpunkt dieses Jahr insbesondere bei 3 Themen:

Neues Vorstandsmitglied und Wiederwahlen

Marcello Trabucco, Verkaufsleiter Bauwerk Group Schweiz AG, wurde von der GV als Ersatz für den abtretenden Klaus Brammertzt einstimmig gewählt. Bruno Durrer verdankte an dieser Stelle die langjährige Vorstandstätigkeit von Klaus Brammertzt, welcher aufgrund seiner Marktkennntnisse wie auch seiner Persönlichkeit eine grosse Bereicherung für den Vorstand war.



GV der Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt ISP auf dem Stanserhorn mit Panoramablick. Bild: SchreinerZeitung

Der restliche Vorstand (Roger Geiser, Bösch Team AG / Ernst Kühni, Kühni AG / Jürg Künzler, Holzplatten AG) wurde von den Mitgliedern für eine weitere Amtsperiode gewählt. Ebenfalls für eine weitere Amtsperiode bestätigt wurde der Präsident Bruno Durrer, der auch nach über 30 Jahren im Amt seine Begeisterung für das Parkett und die ISP weiter ausleben wird. Als Gruppenobmänner wurden Marcello Trabucco (Gruppe «Produktion und Handel») und Ernst Kühni (Gruppe «Verlegung») gewählt.

Vernehmlassung der prSIA 253 führt zu Diskussionen

Kurz vor der Generalversammlung endete die Vernehmlassungsfrist für den Normentwurf prSIA 253 (Bodenbeläge aus Holz, Kunststoff, Textil, Linoleum, Elastomeren, Laminat und Kork). Diese Norm ist für die Bodenbelagsbranche von grosser Wichtigkeit, wes-

halb von 2 Mitgliedern die Traktandierung des Themas beantragt wurde.

Der Normentwurf ist deutlich umfangreicher als die aktuell gültige Norm, zudem fehlen noch die allgemeinen Bedingungen dazu, welche zu einem späteren Zeitpunkt erstellt und ebenfalls in eine Vernehmlassung gehen werden. Im Rahmen der Vernehmlassung sind trotz intensiver Aufforderungen kaum Rückmeldungen eingegangen. Die Generalversammlung hat beschlossen, zeitnah einen Austausch für interessierte ISP-Mitglieder durchzuführen.

Prämierung ISP Modellwettbewerb 2023

Bereits zum neunten Mal suchte die ISP die originellsten und kreativsten Parkettmodelle von Lernenden in der Fachrichtung Parkett. Unter allen 15 eingereichten Projekten wurden die fünf besten Modelle ausgezeichnet und an der GV auf dem Stanserhorn mit Barpreisen in der Höhe von 200 bis 1000 Franken prämiert. Die Teilnehmer, welche Rang 1-5 erreichten waren mit ihren hochwertigen Modellen an der GV vertreten und konnten von Mark Teutsch und allen Anwesenden gebührend gewürdigt werden.

Zum Schluss verabschiedete der Präsident Bruno Durrer mit herzlichen Worten Christian Michel, welcher für die ISP über 400 Gutachten erstellt und auch neben seiner Tätigkeit als Gutachter viel wertvolle Inputs eingebracht hat. Zufrieden folgten nach einem Steh- Apéro und Mittagessen im Drehrestaurant noch einige Gespräche unter den Teilnehmern auf rund 1900 Meter über dem Alltag, bevor die letzte Bahn am späteren Nachmittag ins Dorf gondelte.



Mit der oben offenen Cabrio-Seilbahn aufs Stanserhorn. Foto: Felix & Felix GmbH